

Bläddl Nr. 03 vom 25. Februar 2024

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

www.dresden-hockey.de www.hockey.de www.deutscher-hockey-bund.de

www.esv-dresden.de

www.hockey-coach.de

www.sachsenhockey.de

Wir gratulieren **Dr. Daniel White** zum 50. Geburtstag, **Mathilde Schuba** zum 20. Geburtstag und **Charlotte Drechsler** sowie **Till Reimund** zum 10. Geburtstag!

Spieltermine (ohne Gewähr) mit den letzten Hallenspielen und Hallenentscheidungen

02. März (Sa)	DRESDEN Gymn.Cotta Leipzig-Liebert.	10.00 Uhr: Turnier männliche U10: - Chemnitz I, - Weimar, - Osternienburg Zwischenrunde I, Spieltag 1 weibliche U10 I beim Turnier: - ATV Leipzig I und II, - Tresenwald Zwischenrunde II, Spieltag 2
03. März (So)	DRESDEN Loksporthalle Niesky Erfurt Chemnitz	10.00 Uhr: 2. Damen – SSC Jena II 12.00 Uhr: 1. Herren – Erfurter HC 2. Herren beim HC Niesky weibliche U12 beim Turnier: - ATV I und II, - Erfurt (Spieltag 3 der Endrunde) männliche U12 beim Turnier: - Chemnitz, - Weimar I, - ATV Leipzig I
09. März (Sa)	Chemnitz	männliche U10 beim Turnier: - Osternienburg, - Weimar, - Chemnitz I Zwischenrunde I, Spieltag 2
09./10. März	Stralsund	Reifes Herrenteam mit erlesenem Personal beim 30. Störtebeker-Turnier
10. März (Sa)	DRESDEN Gymn. Cotta Osternienburg Freiberg	10.00 Uhr: 2. Damen – ATV Leipzig II 12.00 Uhr: 1. Damen – Leipziger SC 14.00 Uhr: Turnier männliche U12: - Osternienburg, - HCLG Leipzig 1. Herren beim Osternienburger HC II 2. Herren beim Freiburger HTC
16. März (Sa)	DRESDEN Gymn. Cotta Wird n. vergeb.	10.00 Uhr: Turnier weibliche U10 I: - Meerane, - ATV Leipzig II Zwischenrunde II, Spieltag 3 männliche U10 beim Turnier der Endrunde
17. März (So)	Machern	weibliche U10 II beim Turnier: - Lauchhammer, - Leipziger SC
24. März (So)	DRESDEN Loksporthalle	10.00 Uhr: Sportfest der Abteilung

Die Ausflüge in die Hauptstadt der Republik beendeten unsere tapferen Teams am 28. Januar.
Später mal wieder: kommt Zeit – kommt Rat. Und dann auch Tat.

Ergebnisse

1.Damen: - Freiburger HTC (H) 1:2 (1:2)

1.Herren: - HCLG Leipzig (A) 8:3 (4:2), - SV Motor Meerane (H) 3:3 (1:0), - Osternienb. HC II (H) 10:3 (6:0)

2.Damen: - HC Niesky (A) 3:5 (1:2)

2.Herren: - Cöthener HC II (H) 6:8 (2:3), - PSV Chemnitz (A) 4:11 (1:5), - Leipziger SC II (A) 5:2 (2:1)

wu16 (SG mit PSV Chemnitz) in Dresden: - Freiberg 0:1, - Leipziger SC 0:7 = 7. Platz

wu14: in Freiberg zur Ostdeutschen Meisterschaft: - Chemnitz 5:0, - Zehlendorfer Wespen 1:3, - Zehlendorf 1888 1:6, - Erfurt 2:1, - Chemnitz 2:0 = 5. Platz

EM-Finale der Herren im belgischen Leuven: Deutschland – Polen 5:2 (2:1).

EM der Damen in Berlin in ausverkaufter Halle: - Spanien 4:2, - Türkei 7:2, - Tschechien 5:0, - Belgien 5:3;
Halbfinale gegen Österreich 7:0 (4:0) sowie Finale gegen Polen 3:2 (1:1).

Für beide Teams war es der 17. EM-Hallentitel! **Bravo!**

Die Cotta-Halle sah im Februar drei Matche: 1. Damen und 1. sowie 2. Herren. Gut unterstützt durch Aufrufe erreichten wir wieder unseren Zuschauerrekord: 141 (Zählung durch Hans im Glück). U.a. außer älteren ESVeren kamen zwei Bekannte des sächsischen Hockeys: Steffen Jahn, der gute Keeper der Meeraner Herren, sowie Schiri Christian Carow/Leipzig. Junges Volk war herbeigeströmt. Lobenswert die Buffetbesatzung mit **Mirko Engemann** und seinen Helfern. Das recht familiäre Event erbrachte einen Punkt: das 3:3 der 1. Herren gegen Spitzenreiter SV Motor Meerane. Aber die Gastvereine erfreuen sich doch immerhin eines guten Rufes.

Pflichtspiele leiteten Stefan Aurich und Oliver Posdziech (Ostdeutsche Meisterschaft mU14 in Berlin), Felina Bahls, Cornelia Becker und Miriam Diek (wU16 in Dresden), Felix Dressler (1. Verbandsliga Herren in Dresden), Martin Menz (1. Verbandsliga Herren in Leipzig), Peter Ostwaldt (2. Bundesliga Damen in Chemnitz und Berlin, 2. Bundesliga Herren in Leipzig und Osternienburg sowie Ostdeutsche Meisterschaft mU18 in Jena) und Mathilda Schuba (Verbandsliga Damen in Niesky).

Weil ich gerade von den so allseits beliebten und wichtigen Referees schreibe: Ex Christoph Blümbott - jetzt beim SB DJK Rosenheim zugange - pfeift bis einschließlich zur 1. Bundesliga Damen und 2. Bundesliga Herren. Unsere drei Ex, neben Chris noch Marcel sowie Pierre Papiest (beide vom Nürnberger Club am Marienberg) piffen sich in Bayern bis in die Bundesliga hoch - nicht schlecht Herr Specht.

News von den 1. Herren: **Timo Land** hat sich nach langer Arbeit als Trainer der Knaben und Spielertrainer der 1. Herren zurückgezogen, aber nicht als Spieler. Für sein Coaching sei ihm ein herzliches Dankeschön gesagt! Nun sind jedoch Felix Dressler (Manager und Spieler) sowie **Felix Lembert** (Spielertrainer, unterstützt von seinen vier Mitspielern) am Ball. Glück auf!

Interesse vom Hockey aus der DDR? Hockey im Osten: <https://www.rotationhockey.de> Zeitreise. Autor ist der Berliner Hockeyhistoriker Dr. Frank Haustein, der mal einst von Lokomotive Schwerin kam.

Den Fußballfans gingen die Tennisbälle aus. Man plante, auf gelbe Hallenhockeybälle zurückzugreifen... Nun stoppte die Deutsche Fußball Liga GmbH aber den Investoreneinstieg wegen der vielen Proteste. Der VfL Bochum spendet in seiner Herzensgüte die aufgesammelten Tennisbälle den Kigas und Kitas.

Neue Mitglieder: Anton Kaffka (9) und Christine Pfeiffer (65)

Sechs Länderspiele insgesamt bestritt **Torsten Rommel**, Trainer der Knaben U10 (mit Roman Murcek): 1992 für den Hamburger Verein „Der Club an der Alster“. Feine Sache damals.

Und wieder wabert ein albernes Gerücht durch den Abteilungsnebel: Unsere Vereinsgaststätte würde ein neues Fassadenschild bekommen... Da stände drauf „Betreutes Trinken“... Nichts als grober Unfug!

Aus der Abteilungschronik

1974: 223 Mitglieder, davon 126 vom Nachwuchs – Abteilungsrekord. Die DDR-Auswahl testet in unserer Loksporthalle gegen Polens Herren sowie auch gegen eine Bezirksauswahl Dresden. Rainer Haupt und Volker Wecker werden in den DDR-Kader berufen, Andreas Osinski für den der Jugend. Und unsere Knaben A sind DDR-Hallenfünfter. In Polen testet die DDR B mit unserem Goaler Volker Wecker gegen die A der Gastgeber. Ende März wieder ein Test in Dresden, diesmal auf dem alten Hartplatz an der Reicker Straße: Bezirksauswahl Dresden (mit acht unserer Herren) mit einem 2:1-Sieg gegen die DDR B.

Wir verfügen zeitweise über vier Knabenmannschaften. Beim „Turnier der Freundschaft“ in Brandenburg erleben Matthias Bujak und Andreas Osinski ihre Feuertaufe in der DDR-Jugendauswahl. Unsere Damen und 1. Herren starten bei Hallenturnieren in Prag und Cottbus – in der Lausitz u.a. gegen TJ Praga und Thorn/Polen.

1984: 161 Mitglieder (der „Pillenknick“ wirkt nun...), davon 88 vom Nachwuchs. Die Damen absolvieren den vorerst letzten Auswärtsstart der Abteilung beim Prager Turnier. Die Knaben A werden in der Görlitzer Halle DDR-Fünfter, auf dem Feld in Güstrow kommen sie auf den Plätzen 5 bis 8 ein. Jetzt gehört auch Torwart Jens Kirsten zur DDR-Jugendauswahl. Erika und Horst Adler beenden ihre Tätigkeit als Hüttenwirtin und Platzwart, Nachfolger sind Erika Winkler und Konrad Kieschnick. Die Damen unterliegen auf dem Feld Hostivar Prag 0:1. Unsere Herren erringen die BSG-Kegelmeisterschaft, werden Zweiter bei der BSG-Fußballmeisterschaft. Wir führen das 20. Hallenturnier der männlichen Jugend durch. Beim Berliner Turnier gelingt den 1. Herren als Oberligaerster der Südstaffel der Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse, der Verbandsliga.

Das alte Hockeyheim an der Reicker Straße 61 in Strehlen (1928, also schon knappe drei Jahre nach der Gründung des VfL Reichsbahn erbaut, 1999 verlassen, 2004 per Brandstiftung verwüstet sowie abgerissen), an der Bahnstrecke Bodenbach-Dresden gelegen, war teilweise unterkellert. Der schlichte Holzbau, außen braun (die Holzläden weiß) gestrichen, besaß Bretterwände und Fußböden aus Holzbohlen. Bei einer Fete – da steppte aber wie so oft der Bär... , brach beim Dancing der korpulente Mann einer Spielerin durch die Dielen, das ergab Aufmerksamkeit... Wir beseitigten den Schaden durch eine Reparatur. Der mit Wimpeln, Fotos und Pokalen üppig dekorierte „Festsaal“ erhielt eine Schicht aus Steinholz auf den lädierten Fußboden.

Sportwart Micha Aurich erhielt alte Lok- und ESV-Dresse, für die er verschiedene Versteigerungen plant. Dazu das Buch „Hockey“. Autoren 1979: die Trainer Wolfram Schladitz, Werner Wiedersich und Adolf Krause. Wird schon mittlerweile im Internet angeboten.

Der nachbarliche stark zurückgefahrenere Rangierbahnhof Dresden-Friedrichstadt soll doch mal zu neuem Leben erwachen. Und zwar als Grenzbahnhof der Tunnelbahn gen Tschechien. Dauert aber noch Jahrzehnte.